

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Barfüssele

**Heuberger, Richard
Léon, Victor**

Leipzig, [ca. 1905]

Szene XII

[urn:nbn:de:bsz:31-83166](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83166)

Elfte Szene.

Amrei. Johannes (reitet auf einem Schimmel hinten vorüber).

Johannes (hält an).

Da ist ja der Stall vom Rodelbauer!
Guten Morgen, schön's Jungferle! Ist dir was
g'schehn, daß du dein Köpfe so hängen läßt?

Amrei (blickt auf und gibt keine Antwort).

Johannes.

No, Jungferle, bist 'leicht zu müd' zur Antwort?

Amrei. Für unnütze Fragen bin ich zu müd'!

Johannes (sucht die Achseln).

So schweig halt, du grob's Jungferle! Hüo, Schimmel!
(Er reitet ab.)

Amrei (steht auf und sieht ihm nach).

Jetzt ist er fort . . .

Warum gab ich ihm denn kein freundlich Wort —

Bin doch sonst nit so kurz und grob?

Weiß Gott, was mir heut' im Kopf rumort . . .

(Sie blickt traumverloren vor sich hin; Pause. Wie sie dann den nahenden Chor hört, stellt sie sich zur vordersten Säule des Wirtshauses; im Wirtshaus wird's lebendig.)

Zwölfte Szene.

Amrei. Chor. Krappenzacher. Rodelbauer. Rodelbäuerin. Kofel.

(Unter ländlicher Musik, an deren Spitze Krappenzacher, der die Trompete bläst, dabei unter dem rechten Arm eine Klarinette und unter dem linken Arm eine Geige hat, welche Instrumente er abwechselnd benutzt, kommt das Volk jauchzend und singend, fällt sofort den Wirtshausesaal, tanzt, jöhlt, zecht; Kellnerinnen bedienen.)

Chor. „Lustig beim Schnaps und Wein,

Lustig beim Bier;

Lustig müß'n Leutle sein,

Lustig sind mir!

Und wenn i' a Musi hör',

Kenn' i' kei' Trauer mehr!

Zum Tänzle treibt's mi',

Weil i' lustig gern bi'!“

(Jauchzer geschrien, nicht gesungen.)

Krappenzacher (hat sich mit seiner Kapelle auf der Estrade postiert.
Stimmengewirr, Lachen, allgemeines Zechen; immer
kommen neue, man trinkt ihnen zu, höchste Fideleität).

Einige Burschen.

Krappenzacher! Spiel' auf! Spiel' auf!

Alle. Spiel' auf! Spiel' auf!

Krappenzacher. Zuchheirassassa!
Ich bin ja schon da!
(bläst Klarinette).

(Tanz.)

(dazu singt man)

„Zuchheirassassa!
Weil wir's Leben noch ha'm,
So seid's lustig,
Wir kommen so jung nimmer z'samm'!
Und a lustiger Bua
Braucht oft a Paar Schuah,
Und a trauriger Narr,
Hat lang an ein' Paar!“

(Jauchzer und Tanz.)

Rodelbauer (kommt mit der Rodelbäuerin, den Gästen Plätze anweisend).

So, da ist ein Plätzle! Ein paar Schöppl Wein?

Rodelbäuerin. Schau', die Rosel tanzt schon fest!

(Der Tanz endet nach einer Weile. Durcheinander.)

Amrei (für sich)

Zu was bin ich nur 'kommen,
Mich hat keiner genommen,
Keiner tanzt mit mir,
Keiner fragt nach mir —
Ach, du lieb's Herrgöttle . . .
Zu was bin ich hier?

Rodelbauer (hat sich indessen auch gesetzt; zu Rosel, die mit ihrem
Tänzer an seinem Tisch vorbeisaniert).

Trink', Schwester Rosel, heut' kommt 'leicht dein Glück

Rosel (trinkt) Sollt's alle leben!

Krappenzacher.

Wie wär's jetzt, ihr Leut',
Wir mach'n ein' lustigen Schmadahüpfel-Streit!

Rodelbauer. Ich bin dabei!

Rosel. Ich bin auch so frei!

Alle (fidel) Jeder zeig', was er kann!
Alsdann fanget an!

Rodelbauer.

„Der Pfarr' vergibt d'Sünden,
Und's Bier gibt Ein' Kraft,
Und d'Lieb' ist für Leutle,
Die jung sind, erschafft!“

Rosel.

„Am Dirnderl sein' Nieder
Sind Ketten g'nug dran,
Daf' 's die Büble, die's mag,
Hübsch anhängen kann!“

Krappenzacher (parodistisch)

„Ich werd' ganz dumm, dumm, dumm,
D'Lieb' bringt mich um, um, um.
Und wenn ich stirb, stirb, stirb,
Ist's wegen der Lieb'!“

Chor (jauchzt und jodelt).

(Tanz.)

Rodelbauer (verständnisinnig zu Rosel)

„Zwei Fischle im Wasser,
Zwei Vögel im Wald,
Und zwei Leutle, die sich gern hab'n,
Die finden sich bald!“

Krappenzacher.

„Ja, Mädle, die Lieb' ist
Ein g'späßiger Kauf:
Das Herzle verschenkt man,
Den Kopf gibt man drauf!“

Rosel (überlegen und pikant)
„Daß 's Küssen Ein' scheckert macht,
Das ist erdicht';
Sonst hätten viel' Mädle
Ein scheckertes G'sicht!“

Chor (jauchzt und jodelt).

(Tanz.)

Krappenzacher (ist wieder auf die Estrade geeilt und siedelt dort
aus Leibeskräften).

Rosel (bei Amrei vorbeitanzend)

Na, Barfügele, unterhältst dich fein?

Amrei (seufzend) O ja!

Rosel (immer noch am Platz tanzend)

Darfst nit gar so tanzwütig sein!
Du tanz'st zu viel! Geh', ruh' dich aus!

(tanzt weiter).

Amrei (fast weinend)

Keiner tanzt mit mir,
Keiner fragt nach mir . . .
Zu was bin ich hier?!

Rodelbauer (kommt auf sie zu, ruft schon von weitem)

Barfügele!

Amrei (freudig, sich das Kleid richtend)

Ja, Ja!

(selig)

Jetzt holt mich der Bauer . . . O Gott sei Dank!

Rodelbauer (reicht ihr seine Pfeife).

Geh', halt mei' Pfeif', die macht zu viel G'stanz!
(Er faßt rasch seine Frau und tanzt mit ihr.)

Amrei (die die Pfeife hält, enttäuscht) Die Pfeif' . . . ???!

Rosel (vorbeitanzend, wirft ihr das Tuch hin)

Barfügele, mußt mein Tüchle da nehmen!

Amrei (bestürzt) 's Tüchle?

Rosel. Du tanzst ja so nit! (tanzt weiter).

Amrei. Nit einen Schritt!

Ein Mädchen (tanzt vorbei) Da halt mein's auch!

Eine Zweite (tanzt vorbei) Mein's auch!

Eine Dritte. Halt mein's! (wirft's ihr zu).

Eine Vierte. Mein's auch!

Eine Fünfte. Mein's auch!

Erster Bursch (zieht sich den Rock aus)

Geh', halt mein Janker!

(wirft ihn ihr zu, tanzt weiter).

Zweiter (ebenso) Mein' auch!

Dritter (ebenso) Mein' auch!

Ein Vierter (ebenso) Geh', halt' mir mein' Rock!

Amrei (hochbepackt) Steh' da wie ein Kleiderstoch!

(Der Tanz dauert fort, wird aber ruhiger. Viele ruhen aus, so daß jetzt nur wenige tanzen.)

Dreizehnte Szene.

Vorige. Johannes (erscheint im Hintergrunde und blickt wie suchend da und dort hin; er fällt auf, wird beachtet, man wispernt sich über ihn Bemerkungen zu).

Rosel. Da schau, Bärble, wer ist denn das?

Ein Mädchen. Kenn' ich nit!

Rosel. Wo kommt der her?

Amrei (schrickt zusammen)

Herrgöttele! Der Schimmelreiter!

Könn' ich jezt weiter

(sehr beklommen)

Jezt kommt er her . . .

Muß mich ja schämen,

Weil ich vorhin . . . (neugierig und harmlos)

Wen wird der zum Tanz wohl nehmen?

Johannes (der da und dort gesucht, erblickt endlich Amrei; er geht direkt auf sie zu.)

Schön's Jungferle, magst mit mir tanzen?